

Salzburg: "Disputationes" widmen sich Erbarmen, Vergebung und Erlösung

📅 06.07.2026 🕒 10:57

Österreich/Kultur/Religion/Wissenschaft/Philosophie/Psychologie/Kriminalität

Gesprächsreihe der Ouverture spirituelle der Salzburger Festspiele von 20. bis 22. Juli unter dem Titel "Misere"- Eröffnung mit Erzbischof Lackner - Theologen, Philosophen, Neurowissenschaftlerin und Kriminalpsychologe diskutieren zentrale Fragen menschlichen Zusammenlebens

Salzburg, 06.07.2026 (KAP) Die Disputationes Salzburg greifen heuer das Leitwort der Konzertreihe Ouverture spirituelle der Salzburger Festspiele "Miserere - Erbarmen. Vergebung. Erlösung" auf. In der Eröffnungswoche des Kulturevents laden die Veranstalter von 20. bis 22. Juli jeweils von 15 bis 18 Uhr in die SalzburgKulisse im Haus für Mozart zu Vorträgen und Podiumsdiskussionen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Theologie, Philosophie, Psychologie und Neurowissenschaften ein. "Die Vortragenden werden Impulse aus verschiedenen Denkrichtungen geben, und auch das Publikum ist eingeladen, Fragen zu stellen", so die Leiterin der Disputationes, Claudia Schmidt-Hahn, im Interview mit Kathpress am Montag. Eröffnet wird die Reihe am 20. Juli von Salzburgs Erzbischof Franz Lackner mit einer Einführung.

Erstmals widmen sich heuer anstelle von jeweils drei Diskutanten pro Nachmittag jeweils zwei Gesprächspartner den Themen Erbarmen, Vergebung und Erlösung. "Im Vorjahr hat sich nach einer Absage eines Teilnehmers gezeigt, dass zwei Redner bzw. Rednerinnen in der kurzen Zeit tiefer in die Materie eintauchen können und auch das Publikum es schätzt, die Experten und Expertinnen besser kennenzulernen", erklärte dazu Schmidt-Hahn. Die Dialogpartner seien so gewählt worden, dass sie durchaus "kontroverser" miteinander kommunizieren können.

"So wird etwa der berühmteste Profiler Österreichs mit einem bekannten Franziskus-Experten über (gelebtes) Erbarmen und Menschenliebe diskutieren", kündigte Schmidt-Hahn den Eröffnungstag mit dem Schweizer Kapuziner und Spiritualitätstheologen Niklaus Kuster und dem Kriminalpsychologen Thomas Müller an, der das Phänomen der Erbarmungslosigkeit beleuchtet. Im Anschluss diskutieren beide Referenten unter der Moderation des Salzburger Theologen Dietmar W. Winkler.

Dimensionen von Vergebung

Der zweite Veranstaltungstag widmet sich dem Thema "Vergabung". Der Berliner Philosoph Fabian Bernhardt, dessen Forschungsschwerpunkte Schuld, Gewalt und Rache umfassen, setzt sich mit dem Verhältnis von Vergebung und Rache auseinander. Die Grazer Religionswissenschaftlerin Theresia Heimerl greift unter dem Titel "Denn sie wissen nicht, was sie tun ..." religiöse und gesellschaftliche Dimensionen der Vergebung auf. Die Gesprächsrunde moderiert der Theologe und Journalist Josef Bruckmoser.

Den Abschluss bildet am 22. Juli das Thema "Erlösung". Die evangelisch-lutherische Bischöfin Cornelia Richter spricht über Hoffnung, Zweifel und Leben als Dimensionen der Erlösung. Die Sozialneurowissenschaftlerin Tania Singer beleuchtet die neurobiologischen Grundlagen von Mitgefühl und Empathie. Die abschließende Diskussion wird von der Wissenschaftsjournalistin Elisabeth J. Nöstlinger-Jochum geleitet.

Disputationes

Die "Disputationes" im Rahmen der "Ouverture Spirituelle" haben sich seit ihrer Gründung im Jahr 2012 zu einem fixen Bestandteil der Salzburger Festspielsaison entwickelt. Sie verstehen sich als interdisziplinäres Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft, Religion und Gesellschaft. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, grundlegende Fragen menschlicher Existenz aus unterschiedlichen wissenschaftlichen und spirituellen Perspektiven zu beleuchten.

"Von Beginn an war das Publikumsinteresse groß und das Bedürfnis des Festspielpublikums nach einer intellektuellen Konzertbegleitung auf interkultureller und interreligiöser Ebene deutlich zu spüren", wie die Veranstalter auf ihrer Webseite schreiben. In den letzten Jahren sprachen bereits über hundert hochkarätige Vertreter der großen Weltreligionen und Persönlichkeiten aus Kultur und Wissenschaft über die Wirkung von Kultur und Religion auf den Menschen. (Info: <https://www.disputationes.at>)

